

Die freigebigsten Adventisten: Schweizer, Österreicher und Deutsche

Silver Spring, Maryland/USA, 10.03.2011/APD Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten erhebt keine Kirchensteuer, sondern unterhält ihre Pastoren und Institutionen durch freiwillige Gaben, zu denen auch der biblische Zehnte gehört. Am 3. März veröffentlichte Claude Richli, Marketingdirektor der globalen Kirchenzeitschrift „Adventist World“, die weltweite Zehntenstatistik 2009, die das Zehntenaufkommen der Adventisten im jeweiligen Land ausweist. Sie berücksichtigt gleichzeitig das entsprechende Bruttoinlandsprodukt (BIP) und damit die Kaufkraftparität. Demnach stehen innerhalb der weltweiten Freikirche die Adventisten der Schweiz auf dem ersten, die Österreicher auf dem zweiten und die Deutschen auf dem fünften Rang bezüglich des pro-Kopf-Zehntenaufkommens. Viele Mitglieder würden neben zehn Prozent ihres Einkommens noch weitere Spenden für besondere Projekte geben.

Wie Richli mitteilte, basiere der Index auf den von der Weltkirche jährlich veröffentlichten Zahlen und Berichten sowie den Angaben der Länderübersicht „CIA Factbooks“. Seine Statistik sei ein Managementinstrument, das einen objektiven Vergleich der Länder im Zehntenaufkommen und auch der Zehntenentwicklung ermögliche. Sie bilde die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit eines Landes, die Inflation und die Wechselkursentwicklung ab und mache damit die Länder untereinander vergleichbar, erklärte der Marketingdirektor. Das pro-Kopf-Bruttoinlandsprodukt (BIP) eines Landes, zum Beispiel 20.000 Euro, werde mit dem pro-Kopf-Zehntenaufkommen aller Adventisten in diesem Land verglichen. Idealerweise würden in diesem Beispiel 2.000 Euro an Zehnten gezahlt, was den Quotienten 1 ergebe. Gingen aber durchschnittlich nur 500 Euro an Zehnten ein, ergebe sich ein Quotient von 4,

erläuterte Richli. Ein hoher Quotient entspreche demnach einem geringerem Zehntenaufkommen.

Zehntenstatistik 2009 In der globalen pro-Kopf-Zehntenstatistik, welche die durchschnittliche Zehntenzahlung der Mitglieder des jeweiligen Landes darstellt, sind acht europäische und zwei afrikanische Länder unter den ersten zehn aufgeführt.

1. Schweiz – 4.310 Mitglieder

BIP pro Kopf: 41.400 US-Dollar (29.569 Euro). Zehnten total: 11.114.476 US-Dollar (7.939.596 Euro). Zehnten pro Kopf: 2.578 US-Dollar (1.841 Euro). Quotient: 1,6.

2. Österreich – 3.871 Mitglieder

BIP pro Kopf: 39.200 US-Dollar (28.008 Euro). Zehnten total: 7.505.938 US-Dollar (5.362.339 Euro). Zehnten pro Kopf: 1.939 US-Dollar (1.385 Euro). Quotient: 2,0.

3. Eritrea – 526 Mitglieder

BIP pro Kopf: 700 US-Dollar (500 Euro). Zehnten total: 17.237 US-Dollar (12.312 Euro). Zehnten pro Kopf: 32 US-Dollar (22 Euro). Quotient: 2,1. Wie Richli erläuterte, werde das Ergebnis bei der geringen Mitgliederzahl im Land dadurch stark beeinflusst, dass es adventistische Eritreer gebe, die im westlichen Ausland arbeiteten und den Zehnten in ihre Heimat überwiesen.

4. Dänemark – 2.502 Mitglieder

BIP pro Kopf: 36.000 US-Dollar (25.709 Euro). Zehnten total: 3.867.372 US-Dollar (2.761.576 Euro). Zehnten pro Kopf: 1.545 US-Dollar (1.103 Euro). Quotient: 2,3.

5. Deutschland – 35.386 Mitglieder

BIP pro Kopf: 34.100 US-Dollar (24.350 Euro). Zehnten total: 49.081.829 US-Dollar (35.060.243 Euro). Zehnten pro Kopf: 1.387 US-Dollar (990 Euro). Quotient: 2,5.

In der pro-Kopf-Zehntenstatistik folgen Kanada auf Platz 23, Australien auf Rang 31 und die USA an 41. Stelle.

Die größten Beitragszahler Die Freikirche der Siebenten-Tags-

Adventisten ist in 206 Ländern vertreten und kennt ein solidarisches Finanzierungssystem, bei dem unter anderem mittels Zehntengeldern reiche Nationen die Tätigkeit der Kirche in armen Ländern mitfinanzieren. Laut der Statistik von Richli erbringen die Adventisten in folgenden Staaten die größten Zehntensummen:

1. **USA** – 1.044.206 Mitglieder

Die USA haben für 2009 eine Zehntensumme von rund 818 Millionen US-Dollar (584 Millionen Euro) auszuweisen, was 64 Prozent des weltweiten Zehntenaufkommens der Freikirche ausmacht.

2. **Brasilien** – 1.229.879 Mitglieder

Die gesamten Zehnteneinnahmen in Brasilien belaufen sich auf 262 Millionen US-Dollar (187 Millionen Euro). Das entspricht für 2009 20,5 Prozent der internationalen Zehntensumme.

3. **Kanada** – 69.825 Mitglieder

In Kanada sind von Adventisten 2009 54 Millionen US-Dollar (38 Millionen Euro) an Zehnten gespendet worden, was 4,2 Prozent des globalen Zehntenbetrages gleichkommt.

4. **Deutschland** – 35.386 Mitglieder

In Deutschland sind 49 Millionen US-Dollar (35 Millionen Euro) an Zehnten gespendet worden, was 3,8 Prozent des weltweiten Zehntenaufkommens entspricht.

5. **Australien** – 55.010 Mitglieder

Die Australier haben laut Statistik 3,8 Prozent der internationalen Zehntensumme gespendet. Das entspricht 48 Millionen US-Dollar (34,4 Millionen Euro).

Laut dem statistischen Bericht 2009 der Weltkirche hatte sie global Gesamteinnahmen von über 2,8 Milliarden US-Dollar (2 Milliarden Euro) an Zehnten und weiteren Spendengeldern für ihre Tätigkeit zur Verfügung. Davon waren 1,89 Milliarden US-Dollar (1,35 Milliarden Euro) Zehntengelder.

Der globale adventistische Zehntenindex wird von dem schweizerisch-kanadischen Doppelbürger Claude Richli seit 2004 jährlich erstellt. Die 48-seitige Spendenstatistik des Jahres

2009 und der letzten fünf Jahre kann im Internet in englischer Sprache bei <http://www.aiias.edu/gti/reports.html> heruntergeladen werden.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!